

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

308 (10.11.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. Erstes Blatt.

Mittwoch den 10. November

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 40838. Die Straßenreinigung betreffend.

Neuerliche Wahrnehmungen veranlassen uns, das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß das Einkehren von Straßenkoth in die Straßenböhlen (Straßenschlammfänger) untersagt ist und gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlichen Strafen vorgegangen werden wird.

Karlsruhe, den 5. November 1886.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 40211. Die Benützung der Telegraphenanstalten zur Meldung von Schadenfeuer und anderen Unfällen zur Nachtzeit betreffend.

Die Gemeinderäthe derjenigen Orte des Bezirks, welche eine Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienst haben, werden auf die nachstehend abgedruckte, aus der Beilage zu Nr. 237 der Karlsruher Zeitung entnommene Einrichtung „Einrichtung von telegraphischen Unfallmeldestellen betreffend“ mit dem Anfügen aufmerksam gemacht, daß nach einer neuerlichen Mittheilung der Kaiserl. Oberpostdirektion dahier von dem Reichspostamt für die künftige Errichtung von Unfallmeldestellen als Beitrag zu den der Reichspostverwaltung entstehenden Kosten eine einmalige Gebühr von 50 Mark unter Fortfall der bisher bestimmten Erstattung der Selbstkosten festgesetzt worden ist, für welche Gebühr die gesammte Einrichtung hergestellt und unterhalten werden wird. Die Gemeinderäthe werden veranlaßt, die Frage, ob für ihre Gemeinde die Herstellung einer derartigen Einrichtung anzuregen ist, eingehend in Erwägung zu ziehen.

Es wird sich dabei empfehlen, daß die Gemeinderäthe sich mit den Nachbargemeinden, welche die Einrichtung mitzubehalten in der Lage sind, zum Zweck der Verständigung über einen Kostenbeitrag in's Benehmen setzen. Binnen 4 Wochen ist zu berichten, was in dieser Sache geschehen ist.

Karlsruhe, den 5. November 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Einrichtung von telegraphischen Unfallmeldestellen.

Die Erfahrung hat schon wiederholt gezeigt, daß in einzelnen Gegenden des Landes, und namentlich dort, wo noch die Gebäude meist aus Holz errichtet und mit Stroh oder Schindeln gedeckt sind, bei einem Brandausbruch innerhalb des geschlossenen Ortes in der Regel nicht nur das ursprünglich in Brand gerathene Gebäude, sowie dessen unmittelbare Nachbarschaft völliger Zerstörung durch das Feuer ausgesetzt ist, sondern, sofern nur die Luft einigermaßen bewegt ist, ein größerer Theil des Ortes oder auch der ganze geschlossene Ort erheblich gefährdet wird und daß nur bei einer raschen und ausgiebigen Hilfeleistung von auswärts das wirkliche Umsichgreifen des Brandes verhütet werden kann. Mit Rücksicht hierauf ist das Groß. Ministerium des Innern mit der Kaiserl. Oberpostbehörde darüber in's Benehmen getreten, ob sich nicht für Gemeinden, deren Telegraphenanstalten nur Tagesdienst haben, eine gegenseitige Benützung der Telegraphenleitung zu dem Zwecke ermöglichen lasse, um im Falle der Noth und insbesondere bei Brandfällen auch zur Nachtzeit eine beschleunigte Hilfeleistung herbeizuführen. Es waren hierbei in erster Reihe diejenigen mit Telegraphenanstalten versehenen Orte in's Auge gefaßt, in denen der obenbezeichnete Gebirgsbaustil noch vorkommt und andererseits eine wohlorganisirte Feuerwehrr best. Dank dem bereitwilligen Entgegenkommen der Kaiserlichen Post- und Telegraphenverwaltung haben die gepflogenen Verhandlungen zu einem befriedigenden Ergebnisse geführt und ist nunmehr bereits in mehreren Gruppen von Gemeinden dem ausdrücklichen Wunsche der letzteren entsprechend eine Einrichtung getroffen, vermöge welcher auch außerhalb der Telegraphendienststunden, insbesondere während der Nachtzeit, bei Nothfällen auf telegraphischem Wege gegenseitig um Hilfeleistung ic. angerufen werden kann. Die betreffenden Gemeinden sind: St. Blasien, Schluchsee, Menzenschwand, Walbschut, Thiengen, Schönau, Lebnau, Zell i. B., Elzach, Waldkirch, Benzlirch, Allglashütte, Neustadt, Furtwangen, Hornberg, Güttenbach, Schönwald, Schönach, Triberg, Dürreheim, Königsfeld, St. Georgen, Willingen, Böhrenbach, Tauberbischofsheim und Borberg. In einigen weiteren Gemeinden ist die Ausführung vorbereitet.

Die fragliche Einrichtung besteht im Wesentlichen darin, daß die vorhandenen Telegraphenanlagen mit besonderen elektrischen Vorrichtungen versehen werden; es wird dadurch ermöglicht, die Beamten zur Entgegennahme von Meldungen über Brandausbrüche, wie von bringenden Nachrichten über sonstige Unfälle, Ueberschneemungen, Verbrechen und dergl. auch zur Nachtzeit an den Telegraphenapparat oder Fernsprecher zu rufen und die Meldung ohne Verzug an die betheiligten Empfangsstellen zu übermitteln. Für diese telegraphischen Unfallmeldungen ist lediglich die tarifmäßige Telegrammgebühr zu entrichten; eine weitere Entschädigung für die nächtliche Dienstbereitschaft wird seitens der Kaiserlichen Post- und Telegraphenverwaltung nicht in Anspruch genommen.

Die Kosten, welche von den mit der Einrichtung versehenen Gemeinden zu tragen waren, stellen sich als geringfügig dar; sie bestehen der Hauptsache nach in dem Aufwande für die besondere Anschaffung und Aufstellung der elektrischen Vorrichtung und berechnen sich durchschnittlich auf 40 bis 50 Mark für die einzelne Gemeinde.

Hiernach, sowie in Anbetracht des aus der Einrichtung für das Gemeinwohl erwachsenden erheblichen Nutzens ist wohl zu erwarten, daß das gegebene Beispiel weitere Nachahmung finden und sich auch solche Gemeinden in größerer Zahl anschließen werden, welche von der Eingangs erwähnten besonderen Gefahr weniger bedroht sind.

Bekanntmachung.

Nr. 39864. Die Bekämpfung der Blutlaus betreffend.

Die Bürgermeisterämter werden gemäß §. 172 Gem.-Ordnung unter Hinweisung auf Ziff. 5 und 6 der ihnen im Mai l. J. zugegangenen Belehrung über die Bekämpfung der Blutlaus angewiesen, auf Grund des §. 145 Ziff. 1 P.St.G.B. und §. 35 Ziff. 3 F.P.O. durch öffentliche Bekanntmachung unter Androhung einer Strafe bis zu 20 Mark gegen Zuwiderhandelnde anzuordnen, daß die Besitzer von Apfelbäumen dieselben bis spätestens 15. Dezember l. J.

1. von alter Rinde, Moos und Flechten gründlich zu reinigen, sodann mit der unten angeführten Kreosotmischung und zuletzt mit Kalkmilch zu bestreichen haben,
2. hierauf den Wurzelhals und die obersten Wurzeln zu untersuchen und falls dieselben sich mit Blutläusen behaftet zeigen, in gleicher Weise wie die oberirdischen Theile zu behandeln haben.

Die zu verwendende Kreosotmischung wird bargestellt aus 150 gr Schmierseife, 200 cbcm Fuselöl, 100 gr Braunkreosot (von Hoffmann in Doss) mit Wasser zu einem Liter aufgelöst.

Die Mischung ist zum Gebrauch mit Wasser auf die fünffache Menge zu verdünnen.

Von dieser Anordnung kann Umgang genommen werden, wenn der Gemeinderath mit Zustimmung des Bürgerausschusses und Staatsgenehmigung beschließt, die Maßregel auf Gemeindefosten vornehmen zu lassen. Jedenfalls empfiehlt es sich, die Kreosotmischung auf Kosten der Gemeinde zu beschaffen und in verdünntem Zustand unentgeltlich an die Baumbesitzer abzugeben.

Es wird zweckmäßig sein, diese Anordnung außer durch ortsübliche Verkündung auch noch vor versammelter Gemeinde unter Erläuterung der Eingangs erwähnten Belehrung über die Bekämpfung der Blutlaus bekannt zu geben.

Die Bürgermeisterämter haben binnen 14 Tagen nach Empfang dieser Verfügung hierher anzuzeigen, daß die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt ist. Vom 15. Dezember d. J. ab haben die Bürgermeisterämter festzustellen, ob die Auflage vollzogen ist, und dieselbe bei den Säumigen auf deren Kosten vollziehen zu lassen. Auf 1. Januar l. Js. ist bei Vermeidung eines Warteboten der Vollzug unter Anschluß eines Verzeichnisses der Säumigen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 3. November 1886.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

2.1. Die Versteigerung der Verkaufsbuden-Plätze für die in den Monaten Juni und November 1887 in der Karlstraße abzuhaltenen Messen wird **Donnerstag den 11. November, Vormittags 9 Uhr,** und die Versteigerung der Plätze auf dem Geschirrmarkt **am gleichen Tage, Nachmittags 3 Uhr,** an Ort und Stelle abgehalten.

Karlsruhe, den 8. November 1886.

Stadtrat.
Lauter.

Schumacher.

4.2. **Karlsruher Protestantenverein.**

Sonntag den 14. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal Vortrag des Herrn Professor **Thoma** von hier über das Thema: **„Die Wallfahrt nach Niklashausen, ein Vorspiel der Reformationszeit.“** Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Mittwoch den 10. November, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Herrn Professor Dr. E. Gothein hier.
Thema: „Colbert und die Glanzzeit Ludwigs XIV.“
Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—
Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Dört, L. Fr. Schuster und Oscar Vaffert** Nachfolger abgegeben.
Unsere Mitglieder und Abonnenten werden gebeten, ihre Karten jeweils vorzuzeigen, da ohne Karte Niemand Zutritt hat.
2.2. **Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.**

Gewerbeverein Karlsruhe.

Wir beehren uns, zur Kenntniss unserer verehrlichen Mitglieder zu bringen, daß wir auf **Mittwoch den 10. November, Abends 8 Uhr,** eine Monatsversammlung in den Saal der Vier Jahreszeiten hier anberaumen haben. Herr Professor **Richard** von der technischen Hochschule hier wird die Freundlichkeit haben, **„Ueber die Gaskraftmaschinen der Karlsruher Ausstellung für Handwerkstechnik und Hauswirtschaft und deren Untersuchung“** zu referiren. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu dieser Versammlung mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ergebenst ein.
Karlsruhe, den 5. November 1886.
2.2. **Der Vorstand.**

Bekanntmachung.

Für Errichtung eines Schesseldenkmals in hiesiger Stadt sind ferner eingegangen: durch **Ch. Dertel** von M. Oppenheimer in Frankfurt a. M. 3 M., von **J. Elsas** in Cannstatt 2 M.; von **Amtmann Turban** 10 M.; durch **Oberbuchhalter Keyß** durch Vermittlung der Burschenschaft „Arminia“ vom akademischen Pharmaceutenverein in Braunschweig 36 M.; vom deutschen Verein in Leichen 8 M. 15 Pf.; durch **Staatsrat A. v. Eisenhart** in München, Ergebnis der Sammlung des Münchener Lokal-Comites, 435 M.; durch **Kassier Baumberger** von Bürgermeister **Günther** 20 M.; zusammen 514 M. 15 Pf., dazu die bisher eingegangenen Beiträge mit 19181 M. 35 Pf. = 19695 M. 50 Pf. Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zusendungen.
Karlsruhe, den 9. November 1886.
Das Comité für Errichtung eines Schesseldenkmals in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Am **Sonntag den 14. November l. J.,** Nachmittags 3 1/2 Uhr, findet im **Gasthaus zum Adler** in **Knielingen** landwirtschaftliche Besprechung statt, wobei **Groß. Oberregierungsrat Dr. Sydtn** von hier den einleitenden Vortrag über **Rindviehzucht** halten wird. Bei diesem Anlasse werden auch die am 13. v. Mts. in **Knielingen** zuerkannten Prämien für **Rindvieh** zur Verteilung kommen.
Karlsruhe, den 8. November 1886.
Die Direktion des landw. Bezirksvereins.
v. Bodman.

2.2. **Fahrniß-Versteigerung.**

Mittwoch den 10. November l. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden **Walbstraße Nr. 67** (Gasthaus zum Karpfen) nachverzeichnete Fahrniße, als:
Herrens- und Frauenkleider, 1 goldene Taschenuhr und Kette, 5 vollständige Betten mit Kopfbarmatzen, 1 Küchenschrank, 1 Wehlkasten, 3 eichene Wirtstische, 1 Ladenhebe, 1 Waschmange, eichene Fleisch- und Krautfländer, Kupfergeschirre aller Art, verschiedene Porzellan- und Glaswaaren, Koffer und Reisekörbe, 1 Kaffeebrenner, Servirtreter, verschiedene Formen, 3 große Vogelkäfige und sonst verschiedene Gegenstände,
gegen Baarzahlung versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 8. November 1886.
Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Erbovorladung.

2.2. **Wilhelm Buh** von Karlsruhe, zur Zeit in Amerika an unbekanntem Orte, ist zur Erbschaft seines am 25. Oktober 1886 hier verstorbenen Vaters, des Postpaders a. D. **Michael Buh**, berufen. Derselbe wird hiermit zu den Verlassenschaftsverhandlungen mit dem Bedeuten geladen, daß, wenn er **binnen drei Monaten** nicht erscheint, die Erbschaft denen werde zugesellt werden, welchen sie zuläme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Karlsruhe, den 2. November 1886.
Groß. Notar:
Bender.

Submission.

3.2. Bei der unterzeichneten Militär-Verwaltung werden auf **Sonntag den 20. November,** **Vormittags 8 Uhr,** in öffentlicher Submission die Entwässerungsarbeiten des **Train-Depot-Grundstücks** im **summarischen** Botrage von circa 1340 M. vergeben. **Kostenanschlag und Bedingungen** sind täglich von 8-12 Uhr im diesseitigen Bureau einzusehen.
Karlsruhe, den 8. November 1886.
Train-Depot 14. Armeekorps.

Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplätzen.
Mit höherer Ermächtigung werden **Donnerstag den 11. d. Mts.,** **Vormittags 10 Uhr,** die Bauplätze **Nr. III, X und XIV** des **Quadrates B.** im **ehem. Baumgärtchen** (vor dem **Durlachertor**) in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einer Versteigerung ausgesetzt. Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplan und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.
Karlsruhe, den 4. November 1886.
Groß. Hofbauamt.
Hemberger.

3.3. **Jahrmarkt Pforzheim.**

2.1. Die Versteigerung der Buden, Stände und Plätze für die zwei Jahrmärkte in hiesiger Stadt pro 1887 findet **Mittwoch den 15. Dezember d. J.,** **Morgens 8 1/2 Uhr,** und jene der Plätze des **Geschirrmarktes** schon am **Montag den 13. Dezember d. J.,** **Nachmittags 2 Uhr,** an Ort und Stelle statt.
Pforzheim, den 5. November 1886.
Der Oberbürgermeister.
Krauß. Frey.

Farren-Verkauf.

2.1. Die **Stadtgemeinde Durlach** läßt **Freitag den 12. November,** **Vormittags 11 Uhr,** im **Farrenhofe** einen **selten Rindsfarren** im **Bege** öffentlicher Steigerung verkaufen.
Durlach, am 8. November 1886.
Gemeinderath.
H. Steinmetz. Stegriff.

Wohnung zu vermieten.

5.3. Ein bis zwei freundliche **Mansardenzimmer** sammt **Küche** sind alsbald in einem **Neubau** zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstraße 65, parterre.**

Wohnungen zu vermieten.

5.5. Hirschstraße 65 (Neubau) sind komfortabel eingerichtete Wohnungen,
1. Stock: 4 Zimmer, Küche, Badezimmer,
2. " 5 " " " "
3. " 5 " " " "
mit Erker und Verandas und allem sonstigen Zugehör auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, parterre.

4.2. Leopoldstraße 26 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluss sofort zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 10.

— Lessingstraße 5a, nächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Badezimmer, sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör sogleich zu vermieten. Die Wohnungen haben eine gesunde, freie Lage und sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Lessingstraße 7 im Laden.

— In unserm Neubau, Kaiserstraße 167, sind sogleich oder später zu vermieten:
1. Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör,
1. Wohnung, 3 Treppen hoch, von 6 Zimmern und Zugehör,
1. Wohnung, 4 Treppen hoch, von 3 Zimmern und Zugehör.

Sämtliche Räume sind auf's Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet. Die größeren Wohnungen haben Bade-Cabinetts.

M. Neutlinger & Co.

* Bezugs halber ist sogleich oder auf 23. November ein Zimmer mit Küche zu vermieten: Sophienstraße 67 im 3. Stock rechts.

Mühlburger Allee 5 (Hardtwald-Stadtteil)

Ist die Bel-Etage von 8 Zimmern und allem Zugehör, Veranda, Balkon und Garten zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Veierheimer Allee 2, im 2. Stock.

Laden oder Bureau zu vermieten.

* 3.1. Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist sofort ein Laden, auch zu Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres daselbst.

Metzgerei.

3.1. In frequenter Lage ist ein Metzgerladen (neu hergerichtet) nebst Wurstküche sowie häßlicher Wohnung sofort oder später zu vermieten. Wo? Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Für eine aus zwei Personen bestehende Familie wird auf 23. April eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, zwischen der Herren- und Kreuzstraße gelegen, gesucht. Offerten unter Chiffre K. F. an die Kontor des Tagblattes erbeten.

4.1. Für April wird eine größere herrschaftliche Wohnung mit Stallung für 6 Pferde, wenn möglich ein ganzes Haus, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre P. L. Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, womöglich im 2. Stock, nebst allem Zugehör wird sofort gesucht. Offerten beliebe man im Hotel Prinz Max abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Bahnhofstraße 48, eine Etage hoch, ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.3. In einem guten Hause sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 40 im Laden, gegenüber dem Hauptbahnhof.

3.3. Kaiserstraße 58 sind per 1. Januar zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Sogleich zu beziehen sind 1 oder 2 möblierte Zimmer mit Balkon im 2. Stock: Ecke Werderplatz und Wilhelmstraße 35. Näheres daselbst.

3.3. Waldstraße 50 sind 2 große Mansarden, nach der Straße gehend, zu vermieten und können auch teilweise möbliert werden für jüngere oder ältere Damen.

* 3.3. Kaiserstraße 123 sind zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten.

Waldhornstraße 21

sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. 5.2.

— Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension an eine oder zwei junge Damen auf 1. Dezember zu vermieten: Kaiserstraße 160, 2 Treppen hoch.

* 2.2. Kronenstrasse 51, 3. Stock, sind 3 schön möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, an einen soliden Herrn sogleich od. auf 1. Dezember billig zu vermieten.

* Ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sofort an ein solches Fräulein oder einen Herrn sehr billig zu vermieten: Lessingstraße 11 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Hirschstraße 13 im 2. Stock.

Kneipe,

eine kleine, ist ständig oder für einige Tage in der Woche zu vermieten: Herrenstraße 4.

Magazin und Keller.

3.2. In der Nähe des Güterbahnhofes sind ein schönes, trockenes Magazin und ein geräumiger, gewölbter Keller zu vermieten. Reflectanten sind gebeten, ihre Adressen sub C. D. 20 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Memise

gesucht. Näheres Karlstraße 30. 3.1.

Dienst-Anträge.

3.2. Auf Weihnachten werden gesucht: 1 tüchtiges Mädchen gefesteten Alters, welches die Wartung einer leidenden Dame zu besorgen hat, und 1 fleißiges, reistliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen vorkommenden Hausarbeiten unterzieht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Napfurerstraße 2 im 1. Stock.

* Auf Weihnachten wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Karl-Friedrichstraße 15 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal

Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuch.

* 3.2. Ein gebildetes Mädchen in den 30er Jahren, welches die Krankenpflege erlernt und viele Jahre darin thätig war, gute Zeugnisse und Empfehlungen von ersten Häusern besitzt und durch Todesfall frei geworden ist, sucht wieder Stellung bei einer leidenden Dame oder einem Herrn. Es wird mehr auf gute Behandlung als Lohn gesehen. Zu erfragen Herrenstraße 6 im 2. Stock des Hinterhauses.

1000-1200 Mark

Pflegschaftsgeld ist gegen gerichtliche Versicherung ganz oder teilweise auszuliehen durch Hauptlehrer Philipp, Hirschstraße 4. * 3.2.

Kapital-Gesuch.

* 40000-50000 Mark werden auf erste Hypothek per Dezember d. J. oder Januar l. J. gesucht. Gesl. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter V. 17 abgeben zu wollen.

Tapezier-Gesuch.

Ein tüchtiger Gehilfe, welcher im Polstern gut bewandert ist, findet sogleich Stelle. **Albert Oberst, Kaiserstraße 221.**

Ein junger, kräftiger Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junger, fleißiger Hausbursche kann sofort eintreten: Kaiserstraße 231. 2.2.

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine tüchtige Herrschaftsköchin, ebenso ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, suchen sofort passende Stellen; ferner auf Weihnachten: einige Kö-

chinnen und bessere Zimmermädchen. Sämtlich werden bestens empfohlen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Maschinenstrickerei,

Waldstraße 4, 4.3.

Heinrich Vögelin Wittwe.

Eine Flickerin nimmt unter billigen Preisen noch 1 bis 2 Kundenhäuser an: Kronenstrasse 45 im 4. Stock. 3.2.

Haus-Verkauf. 3.3. Ein Eckhaus auf der Kaiserstraße (Schattenseite) mit Laden, Magazin, sehr großem Hof und besonderer Einfahrt ist zu verkaufen. Im Hof kann ein größeres Gebäude, ohne daß derselbe beeinträchtigt wird, aufgestellt werden. Ernsthafte Käufer wollen ihre Adresse unter Ch. 40 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Billigst zu verkaufen: zwei schöne, große Spiegel, 2 Meter hoch, 1,10 Meter breit, in Goldrahmen, einige sehr schöne Delgemälde sowie 28 Stück gute Stühle für Speisezimmer, eichen gewischt, hat im Auftrag zu verkaufen

S. Hirschmann, Auktion-Geschäft, Bähringerstraße 29. 3.3.

Zu verkaufen wegen Wegzug: ein eleganter Salon-Gaslüfter und eine Partie Weinflaschen: Bahnhofstraße 9.

Zu verkaufen zu billigem Preis: zwei schöne, zahme 3jährige Affen. — **Zu kaufen werden gesucht:** ein oder zwei Esel, bei **Osthoff, Steinweiler (Wfalz).** 3.3.

3.3. Zwei halbfranzösische Bettstellen mit Koff und Polster (neu) sind zu verkaufen bei **S. Fischmann, Bähringerstraße 29.**

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erdprinzen gegenüber.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Neutlinger Wittwe,** große Spitalstraße 14.

Geschirre

gesucht. Näheres Karlstraße 30. 3.1.

Empfehlung.

Unterschiedete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlbrunne's im Verkauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug, Uniformen, Borden u. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60.** 3.3.

Ein kleines Kind

wird sofort in Pflege genommen. Für gute und sorgsame Behandlung wird garantiert. Näheres Augartenstraße 17 im 3. Stock. 2.2.

Damen.

welche sich noch am **Zuschneide-Cursus** betheiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können einige Damen, welche sich als Lehrerinnen im **Musterzeichnen und Zuschneiden** ausbilden wollen, **unentgeltlichen Unterricht** erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntniß im Kleidermachen unbedingt notwendig. Achtungsvoll **Frau L. Kummel,** Adlerstraße 36 im 3. Stock.

3.3. Eine junge Dame ertheilt Unterricht im **Malen,**

und zwar auf Holz, Porzellan, Terra cotta, Leder und Stoff, — sowie in Landschaften und Blumen, im Zeichnen und Aquarelliren. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Majolika.

* 2.2. Anleitung zur **Majolikamalerei** kann gegeben werden. Adresse bei Herrn **Knab,** Lammstraße im Laden, zu erfragen.

Aechten med. Tokayer (12 Jahre alt)
in 1/2 und 1/4 Fl.
Heinrich Dobmann jun.,
6.4. 4 Hirschstraße 4.

Tischweine,
garantirt naturrein,
per Flasche ohne Glas

Kaiserstüber	M.	—40,
Tischwein II	M.	—50,
" I	M.	—60,
Marktgräfler II	M.	—80,
" I	M.	1.—,
Burgunder II	M.	—70,
" I	M.	—90,
Affenthaler	M.	1.40,

empfehl

Julius Hoock, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,
Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.
Niederlagen bei den Herren
H. Abt, Karlstraße 41,
G. Carlein, Hirschstraße 29,
W. Dahlinger, Bähringerstraße 1,
L. Fischer, Lessingstraße 21,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
Theodor Hag, Herrenstraße 35,
Carl Heistermann, Schützenstraße 61,
C. Hertle, Bähringerstraße 19,
J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,
G. Hesse, Karl-Friedrichstraße 6,
W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
C. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
H. Karcher, Leopoldstraße 23,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.
Th. Klingele, Schützenstraße 20,
Fr. E. Mayer, Bähringerstraße 41,
R. Merkle, Kaiserstraße 160,
D. Mörck, Marienstraße 37,
B. Oesterle, Waldstraße 89,
E. Richter, Bähringerstraße 77 neben der Hauptpost,
Th. Schneider, Ecke der Seminar- und Bischofsstraße,
F. Stypke, Durlacherlandstraße 8,
St. Thomann, Sophienstraße 66,
C. Weil Mühlburg, Rheinstraße,
H. Wolfmüller, Ruppertsstraße 40.
Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoock“.

Hoh Dobmann junior,
KARLSRUHE.
Thee en gros
Lager London, Rotterdam, Mannheim

20.8. **Thee**
in anerkannt guten Qualitäten neuer Ernte empfiehlt
A. Winter & Sohn,
Nachfolger Friedrich Köchlin.

Reinen Landhonig
per Pfund 75 Pfg., bei kleineren Quantitäten 80 Pfg., bei 10.2.
L. Laub Wwe.,
verl. Ritterstraße 11.

Das beste
Linderungsmittel gegen Heiserkeit, Husten, Verschleimung etc. sind meine Kräuter-Brust-Bonbons. Man mache einen Versuch damit und urtheile darüber. 10.1.
M. Glebel, Conditorei,
Kaiserstraße 207.

Schwarzwälder Beeren-Mus
per Pfund 60 Pfennig,
von der **Obst- u. Gemüse-Dampf-Dörr-Anstalt**
zum Trompeter von Säckingen,
in Säckingen am Rhein,
bestes u. gesundes Frühstück- u. Vesperbrod für Kinder und Erwachsene, sowie reines Himbeer-Gelée, feinstes,
3.2. empfiehlt
Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Feinst marinirt. Häringe
empfehl
Friedrich Maisch,
Großherzog. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 10.7.

Ertragreiche Dauer-Maronen
empfehl
L. Dörflinger,
Waldstraße 45.
2.1.

Neue Hülsenfrüchte,
als:
grüne franz. Erbsen,
ganze und gerissene Erbsen,
ungar. Perl-Böhnchen,
Flageolet-Bohnen,
Linsen in 3 verschiedenen Sorten
empfehl
Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
5.2. 57 Ludwigsplatz 57.

I. Viktoria-Erbsen	per 1 Pfd.	18 Pfg.
bei 5 "	"	16 "
I. Gold-Erbsen	per 1 "	16 "
bei 5 "	"	14 "
I. ung. Perlbohnen	per 1 "	18 "
bei 5 "	"	16 "
kleine Zwergbohnen	per 1 "	14 "
bei 5 "	"	12 "
I. Gellerlinsen, verlesen	per 1 "	30 "
bei 5 "	"	28 "
Linsen, mittel	per 1 "	22 "
bei 5 "	"	20 "
Zwetschgen, I. türkische	per 1 "	25 "
bei 5 "	"	22 "
" "	bei 10 "	20 "

sowie alle übrigen Artikel empfiehlt billigt das Mehl, Colonialwaaren u. Landesprodukten-Geschäft von
Otto Hegmann,
4.3. Douglasstraße 34.

Nur 3 Mark.
15000 Sortiments-Kistchen ff. **Christbaum-Confect**, reizende Neubeiten, haltbar, versende das Kistchen, ca. 420 Stkcl. enthaltend, für 3 Mark gegen Nachnahme.
Kiste und Verpackung berechne nicht. Wiederverkäufern sehr empfohlen.
A. Sommerfeld, Dresden.

Dampf-, Dorsch-, Eisen- } **Leberthran,**
offen und in Flaschen,
ärztlich empfohlen, bei
Heinrich Münch,
3.1. Adlerstraße 5.

Eichellaffee oder Eichelmehl,
hergestellt in der
Obst- u. Gemüse-Dampf-Dörr-Anstalt
zum Trompeter von Säckingen
in Säckingen am Rhein,
bestes Kaffee-Erfrischungsmittel, für Kinder und besonders Strophulösen ein heilwirkendes Mittel, empfiehlt
Carl Malzacher.
NB. Bei jedem Packet ist Erläuterung der Substanzen. 2.1.

Um stets gesunde und schöne Zähne zu haben, ist eine tägliche Reinigung derselben mit bewährten Mitteln unerlässliche Bedingung. Dazu eignen sich am zweckmäßigsten nur das echte **Anatherin-Mundwasser, Zahnpasta und Zahnpulver** von **Dr. J. G. Popp, i. t. Hofzahnarzt** in Wien, welche zu haben sind in Karlsruhe: **Fr. Blos** (Fr. Wolff und Sohn's Detail), Kaiserstraße 104, **C. Malzacher**, Lammstraße 5. 5.4.

Prehn's Sand-
mandelkleie
ist das vornehmste Toilettemittel gegen Mitesser, Finnen, Pickeln, Rösche und Schärfe in der Haut etc. Büchse à 60 Pf. und 1 M. bei **Friedr. Blos, F. Wolf & Sohn's** Detail, Kaiserstraße 104. 7.5.

Veilchen-Seife, Rosen-Seife
6.6. in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pfg.: **Julius Dehn**, Materialwaarenhandlung, Bähringerstraße 55.

Anilinfarben
in Packeten zu 10 und 25 Pf., zum Auf färben von Tüchern, Strümpfen, Bändern etc., von Wolle, Baumwolle und Leinen empfiehlt
Heinrich Münch,
3.1. Adlerstraße 5.

Schwämme.
Levantine-, Zimoca-, Kinder-, Schul-, Wagen-, Pferde- } **Schwämme**
bei
Heinrich Münch,
3.1. Adlerstraße 5.

Frau Mathilde Schmidt Wwe.,
Waldstraße 87, 6.1.
empfehl sich den geachteten Damen Karlsruhe's im Anfertigen von Cosümen jeder Art und sichert bei gutem Schnitt die billigsten Preise zu.

Herrenhemden,

weiss und farbig,

**Kragen, Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Hemden-Einsätze,**
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

**Normalhemden,
Normalhosen,
Normaljacken,**

(das Benger'sche Fabrikat
zu den neu reduzierten Preisen),**Welsse Normalhemden**
als Toilettehemden

empfehlen

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik.

6.5.

Das Neueste:
**Wollene
Tücher,
Seidene
Tücher,
Chenille-
Tücher**

etc.,

größte Auswahl, außergewöhnlich
billig.**Oscar Beier,**nur noch kurze Zeit Ritter-
strasse 4, am Zirkel.**Fertige Betttücher**Stück M. 1.50 und M. 2.—
sind stets am Lager.**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189.

Für die Saisonempfehle mich zur Anfertigung eleganter Costüme,
Mäntel etc. unter Zusicherung feinsten Aus-
führung und prompter, reeller Bedienung.

Achtungsvoll

Frau **L. Kümmel,**
Aberstrasse 36 im 3. Stock.**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß er
seine Werkstätte von seither Akademiestraße 35 nunmehr nach**Akademiestraße 13**

verlegt hat.

Für das mir bisher in so hohem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte
ich, mir selbste auch fernerhin sowohl im Anfertigen aller Art vorkommender Blecherear-
beiten, sowie im Legen von Gas- und Wasserleitungen, Aufstellen von Badeinrichtungen,
Eisofen etc. etc. zuwenden zu wollen.
Hochachtungsvoll**Johann Wagner.**

Wasser- und Gas-Installation und Blecherei.

32.

Die grösste Auswahl

in elegant garnirter

**Damen- & Kinder-Hüten,
Pelz-Baretts für Damen & Kinder**

empfehlen

43.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Corsetten.Durch besonders günstige Vereinbarungen mit meinen Lieferanten bin
ich in der Lage, **Corsetten** in vorzüglicher Ausführung **extrabillig** zu
liefern und erlaube mir, insbesondere auf**Fischbein-Corsetten à Mk. 2.50**aufmerksam zu machen, welche so wie alle andern Marken von Mk. 1.— an
bis zu den **feinsten** Sorten stets in allen Weiten vorrätig sind.**Anfertigungen nach Maass** oder **Muster-Corsetten** werden auf
Wunsch innerhalb 24 Stunden besorgt; ebenso werden **Reparaturen prompt**
und **billigst** erledigt.**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189.

Hutfabrik
empfiehlt in
grosser Auswahl
Tüll- & Linon-
façons,**W. Pfeifer,** Kaiserstrasse 201,

Filz-, Damen- und Kinder-Hüte,

sämtliche

Putzartikel.

W. Pfeifer,

Hutlager,

Kaiserstrasse 201.

K**Knaben-Hüte u. Mützen,** sämtliche

Bulgaren-Hauben und Mützen, Neuheiten,

Pelzmützen, reichhaltiges

für Damen und Kinder, Lager.

W. Pfeifer,

Hutlager,

Kaiserstrasse 201.

G**Garnirte Damen- u. Kinder-Hüte**von einfacher bis feinsten Ausführung zu billigen
und festen Preisen.

Empfehle
**gestrickte
Herrenwesten**
von den billigsten bis zu den feinsten
in jeder G. öße.

Theodor Birk,
36a Kaiserstraße 36a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- u. Wäsche-
Geschäft.
Bereitsmarken nehme gerne in Zah-
lung an.
6.4.

Jagdwesten
mit Aermel u. ohne Aermel
empfehlen in grosser Auswahl

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik.
6.4.

Baumwollflanelle,
einfarbig, gestreift und bedruckt,
Hemden- u. Rockflanelle,
Barchent, Pelzpiqué u. Tricot
sind in großer Auswahl neu und bis
zu den feinsten Qualitäten eingetroffen
bei

Emil Bürkel,
Adlerstraße 17.

F. Mayer & Cie.
Hoflieferanten,
Karlsruhe, Rondelplatz,
empfehlen
ihr reiches Lager von Luxus-
und Gebrauchs-Artikeln
aller Art in

Porzellan, Fayence, Majolika,
Glas, Britannia-Metall, Eisen,
Kupfer, Nickel u. Holzwaaren.

Lampen, Lustres, Pendulen,
Orfverrie Christofle.

Ganze Service für
Hotels und Privathäuser.
A. 228
Zu **Geschenken** geeignete
Neuheiten
in grösster Auswahl.

Pianos zur Mieth,
in neuen und gebrauchten Instrumenten, habe
zur Zeit zu coulantem Bedingungen auf Lager.
Ich bin in der Lage, diese garantirt soliden
Klaviere unter Anrechnung des bisherigen
Miethestragnisses zu sehr günstigen Be-
dingungen zu verkaufen.
Gebrauchte Klaviere werden bei Ankauf
neuer Instrumente in Zahlung genommen.

Oscar Laffert Nachfolger,
Kaiserstraße 114.

Grosse Ausstellung
der neuesten garnirten
Damen-Hüte & Pariser Modelle
bei
Wilk. Willstätter,
Crossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 173.

Das Möbelmagazin
vereinigter Schreinermeister E. G., Kaiserstr. 223,
empfiehlt
einzelne Möbel,
sowie **vollständige Zimmereinrichtungen**
und übernimmt Tapezierarbeiten und Reparaturen jeder Art. 6.3.
Solide, prompte und stylgerechte Ausführung. Billigste Preise.

Mein Korbwaaren-Lager
habe ich bedeutend vergrößert und in meinem neuerbauten Magazin
geordnet; dasselbe enthält:
Alle Fabrikate feiner Flechtarbeiten als Luxusgegenstände;
mittelfeine und gewöhnliche Korb-Artikel zum täglichen
Gebrauch.
Blumentische; Stühle für Erwachsene und für Kinder;
Kinderwagen in 40 Sorten! — Puppenwagen u. s. w.
zu billigen, festen Preisen.

F. Wilhelm Doering,
Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.
10.4.

Zur Messe.
Billige Handschuhe.
Das Handschuhlager von
R. Franke aus Leipzig
befindet sich diesmal wieder in der Nähe des Karlsthors (besonders kenntlich an dem
40 Fuß großen Verkaufsstand) und werden zu nachstehend **billigen** Preisen verkauft:

Seidene Handschuhe, verschiedene Dessins, à Paar	...	M. 1.75,
" " " " 2ndesig, erste Qualität, à Paar	...	M. 1.—,
" " " " Oberley-Façon, 4kn.-Länge	...	M. 1.50,
" " " " " 8kn. " "	...	M. 1.80,
" " " " " 12kn. " "	...	M. 1.80.

Spezialität in Winterhandschuhen:
Seidene Handschuhe mit Futter à Paar M. 1.25 bis M. 1.50,
Pelz und Mechanik à Paar M. 1.75,
Wollene Kammgarn-Tricot-Handschuhe (2-12kn. Lg.) 50-75 %,
" " " " gefüttert M. 1.—,
" " " " gestriekt 75 %,
" " " " Beil-Stiderei 75 %,
für Kinder 25-50 %,
Buckskin- und Lama-Handschuhe von 25 % an.

Stand in der Nähe des Karlsthors.
3.1. **R. Franke aus Leipzig.**

68 Kaiserstraße 68

Kaiserstraße 68. **Gänzlicher Ausverkauf.** Kaiserstraße 68.

Grösste Preisermässigung!

Wegen Auflösung der Firma verkaufen wir, um schnell zu räumen, tatsächlich

33 Prozent billiger

wie bisher.

Preis-Verzeichniss:

Complete Anzüge von 14-28 M., Cheviot-Anzüge von 24-48 M.,
Kammgarn-Anzüge von 20-38 M., Elegante Winteranzüge v. 25-55 M.

Enorm große Auswahl in

Winter-Ueberziehern

in allen Stoffen und bester Bearbeitung von 14-55 Mark.

Winter-Ueberzieher von 14 M. an,	Diagonal-Ueberzieher von 21 M. an,	Floconné- u. Cheviot-Winterpaletots von 26 Mark an.
Elegante Winter-Paletots v. 20 M. an,	Kammgarn-Paletots von 25 M. an,	

2000 Paar Hosen von 5-16 M., Saccos und Joppen in riesiger Auswahl von 7-24 Mark,	300 Jünglings-Anzüge u. Paletots für jede Größe und Figur passend, zu allen Preisen. 500 Knaben-Anzüge schon v. 4 M. an,	Großes Lager in Knaben-Paletots und Mänteln von 5 Mark an, Schlafroste, Havelocks, Fracks und schwarze Anzüge in größt. Auswahl.
--	---	---

Für Anfertigung nach Maas

haben wir die größte Auswahl in nur guten und feinen Stoffen und garantiren für beste Anfertigung.

Elegante Winter-Anzüge nach Maas, früher Mark 80-90, jetzt nur Mark 50-60.

Elegante Winter-Paletots nach Maas, früher Mark 75-85, jetzt Mark 55-65.

Schönste Winter-Hosen nach Maas, jetzt von 14-24 Mark.

Es liegt gewiß im Interesse des einkaufenden Publikums, sich eventuellen Bedarf für längere Zeit zu decken. Indem wir zu freundlichem Besuche einladen, betonen wir noch, daß unser Lager auf das Großartigste sortirt ist und wir deshalb auch jeder Anforderung bezüglich Stoff und Façon entsprechen werden.

Gebrüder Lippmann,

68 Kaiserstraße 68.

5.4.

68 Kaiserstraße 68

Locheisen
und
Brennmaschinen

empfehl

Luise Wolf Wwe.

Parfumeriehandlung,

2.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.



Eines der ersten Berliner Häuser hat bei Unterzeichnetem eine Niederlage seiner sehr preiswürdigen, äußerst solid gearbeiteten **Damenstiefel** errichtet, welche zu billigsten festen Preisen hiemit bestens empfiehlt

W. Riegel, Schuhmachermeister,
Fürstlich Hohenzollern'scher Hoflieferant,
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

6.2.

Garantirt solide Pianinos,

hochfein in Ton, Ausstattung und Spielart, bietet zu wirklichen

Fabrikpreisen gegen Baar- und Ratenzahlungen

die **Pianoforte-Fabrik von H. Vögelin**

in Karlsruhe. Lager: Karl-Friedrichstr. 32, I. Stiege hoch!

Specialität: Pianinos nach gegebenen Zeichnungen.

7.2.

Absolut reelle Kauf! Umtausch! Miethe!
Bezugsquelle zu Urtheile hoher Autoritäten, Preislisten u. Zeichnungen gratis u. franco.

Polyhymnia.

Die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft **Polyhymnia** werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß unser erstes **Tanzkränzchen** **Mittwoch den 17. d. M. im Museumsaal** stattfinden wird.

Anfang pünktlich halb 8 Uhr.

Wir machen zugleich darauf aufmerksam, daß Damen nur mit Genehmigung des Vorstandes, welche vorher einzuholen ist, eingeführt werden dürfen.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

2.2.

Unzerspringbare englische
GASCYLINDER
empfehl

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Café englischer Hof
empfehl:

Pilsener, Münchener und
Prink'sches Lagerbier.
Fritz Rettig aus Heidelberg.

Herren- u. Knabenkleider etc.

— Großer Ausverkauf —

110 Kaiserstrasse 110. wegen 110 Kaiserstrasse 110.

Geschäfts-Aufgabe.

Um mit den kolossalen Vorräthen bis dahin zu räumen, habe ich mich entschlossen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen auszuverkaufen.

Es bietet sich hierdurch meinen Kunden und dem Tit. Publikum Karlsruhe's und Umgebung die günstigste Gelegenheit, zum billigsten Einkauf ihres Bedarfs und offerire ich:

Complete Herren-Anzüge	von 10—45 M.,	Einzelne Hosen	von 3—12 M.,
Knaben- u. Jünglings-Anzüge	„ 3—20 „	Hosen und Westen	„ 6—15 „
Saccos und Joppen	„ 4—10 „	Herbst-Paletots	„ 10—30 „

Besonders aufmerksam mache ich auf große Posten

Winter-Paletots

in Diagonal, Double, Eskimo, Cheviot von Mark 10 an.

A. Würth.

22.

Fortsetzung des gänzlichen Ausverkaufs

unseres großen, reichhaltigen Lagers in

Tuch und Buckskins,

Paletotstoffen, Anzugstoffen, Damencoufektions- und Regemäntelstoffen zc. zc. zu ganz bedeutend reduzirten Preisen, die an jedem Stück verzeichnet sind.

22.

Tuchlager **Gebrüder Hirsch**, Tuchlager, 104 Kaiserstraße, Eingang Herrenstraße.

PS. Die bis jetzt angesammelten Reste kommen jeweils Morgens zum Verkauf.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Abtheilung Spritzenmannschaft. Mittwoch den 10. November, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad Bahu (Brauerei W. Feld).

Der Obmann.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 1. bis 7. November wurden an 439 Besucher 539 Bände ausgeliehen. Der Aufsichtsrath.

Neu! Neu! Neu!
Auf der Messe in der Nähe des Karlsthores!
Neu patentirte **Volks-Zithern**, auf denen Jedermann gleich spielen kann, ohne weitem Unterricht, sowie **Kinder-Zithern**, **Mundharmonikas**, **Blas-Instrumente** aller Art, **Trommelpfeifen** etc. zu den billigsten Preisen.

A. Digner, Berlin.

33.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.